

AUSSCHREIBUNG

Wie verstehen wir unsere Heiligen Schriften?

Interreligiöser Dialog für Theologiestudierende im Iran und Paderborn

Das Thema Schrifthermeneutik spielt eine bedeutende Rolle im interreligiösen Dialog und im Leben der Gläubigen. Was sind die Kriterien, die unseren Schriftverständnissen zugrunde liegen? Können diese Andersgläubigen vermittelt werden? Und wie begegnen Theologinnen und Theologen den einfachen Antworten religiöser Fundamentalisten?

Diese und ähnliche Fragen stehen im Zentrum des interreligiösen Austauschs im Iran und in Deutschland. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben in Workshops die Gelegenheit, intensiv zu diskutieren und ihre interreligiöse Kompetenz zu schulen. Das Rahmenprogramm bietet zudem die Chance, die reiche Kultur des Gastgeberlands Iran kennenzulernen.

Programm

Bei einer Zusage ist die Teilnahme an allen Programmpunkten verpflichtend. Arbeitssprache ist Englisch. Studierende können in Absprache mit den Lehrenden bis zu 9 ECTS-Punkte erwerben.

7.1. - 9.1.2017: Vorbereitungsseminar in Paderborn

- Einführung ins Programm und die schiitische Theologie
- Landeskunde Iran

18.2. – 1.3.2017: Reise in den Iran

- Islamisch-christlicher Dialog zum Thema Schrifthermeneutik
- Vorlesungen und Seminare in Maschhad und Teheran
- Kulturelles Programm (u.a. Besuch des Imam-Reza-Schreins, Besuch des Schah-Palastes in Teheran)

15.8. – 26.8.2017: Interreligiöser Dialog in Paderborn

- Islamisch-jüdisch-christlicher Dialog zum Thema Schrifthermeneutik
- Vorlesungen und Seminare in Paderborn
- Exkursionen nach Berlin und Köln

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an christliche Theologiestudierende, die am interreligiösen Dialog interessiert sind. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, sich auf Kultur und Theologie der anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer einzulassen.

Kosten

Der Eigenbeitrag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer liegt bei 300 Euro. Im Preis enthalten sind Flüge, Unterkunft und Verpflegung im Iran sowie beim Gegenbesuch in Deutschland.

Bewerbungen

Interessierte Studierende senden ein kurzes Motivationsschreiben und ihren Lebenslauf bis zum 9.12.2016 an: lukas.wiesenhuetter@upb.de.